

56 Schulklassen am ersten ÖV-Kindertag

Über 900 Kinder der 3. und 4. Primarklasse aus allen Sprachregionen Graubündens haben heute rund um den Bahnhof Chur **den öffentlichen Verkehr auf spielerische und lehrreiche Art kennengelernt.**

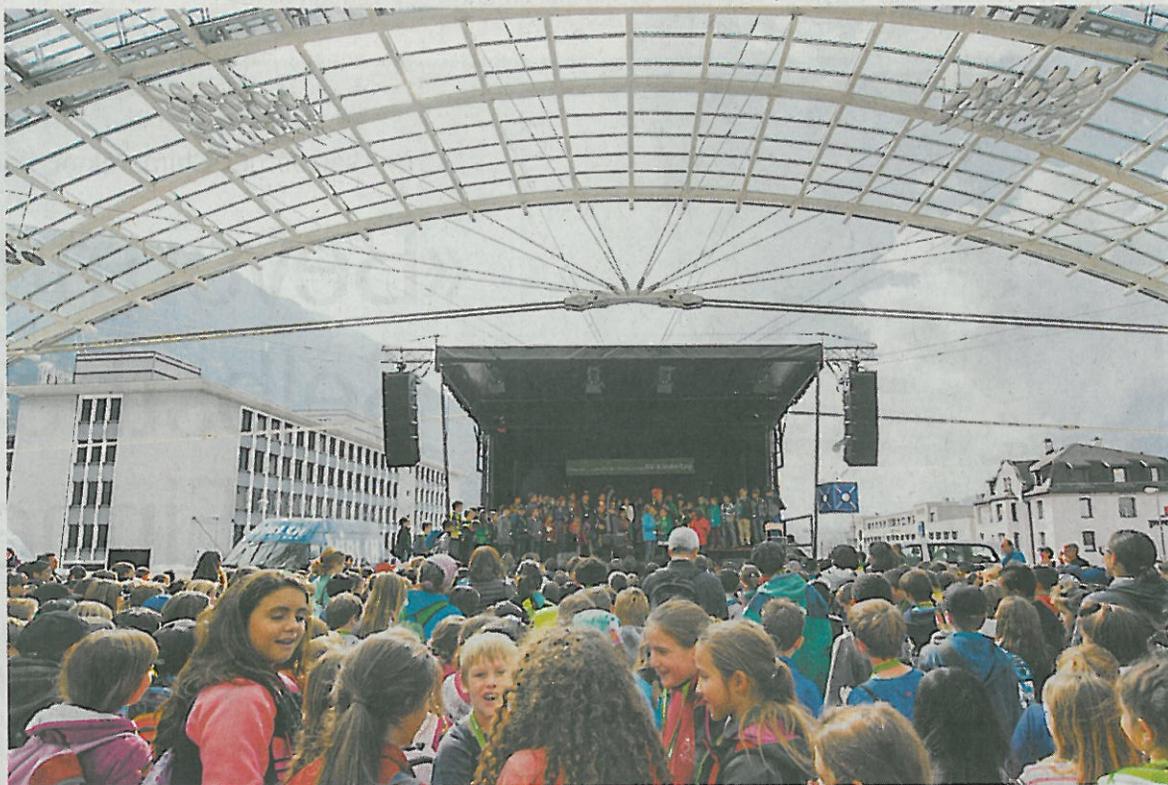
Der von den vier Transportunternehmen SBB, RhB, Postauto und Stadtbus Chur erstmals durchgeführte Anlass sorgte bei Schülern und Lehrpersonen für Begeisterung. Die ÖV-Kindertag könnte Schule machen und erneut – auch in anderen Regionen der Schweiz – stattfinden, wie es in einer Mitteilung heisst.

Der Bahnhof und die PostAuto-Station Chur waren heute fest in Kinderhand. Auf einem abwechslungsreichen Parcours erhielten Schülerinnen und Schüler im Alter von neun und zehn Jahren interessante Informationen und Tipps zum öffentlichen Verkehr. Bei Besuchen im Schulzug der SBB und in der Buswerkstatt sowie auf kurzen Fahrten mit dem Postauto oder mit einer nostalgischen Komposition der Rhätischen Bahn konnten die jungen Passagiere den öffentlichen Verkehr im wahrsten Sinne des Wortes erfahren, heisst es in der Mitteilung. Kreativ verwirklichen konnten sich die Schulkinder beim Bemalen eines Stadtbusses, der die Kunstwerke in den nächsten Wochen durch Churs Strassen fährt. Auf der Post-

Auto-Station trafen sich die Klassen zwischen den einzelnen Posten zu Spiel und Spass, zum Mittagessen

sowie zum Konzert mit dem Liedermacher Linard Bardill und der SBB-Band. Laut Manfred Kürschner, Lei-

ter PostAuto-Region Graubünden, ist die Premiere des ÖV-Kindertages rundum gelungen. (BT)



900 Kinder auf dem Postautodeck: Ein Anlass, der Schule macht, wie die Verantwortlichen meinen. (HAM)